

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 8 (1922)
Heft: 52

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der „Pädagogischen Blätter“ 29. Jahrgang.

Für die

Schriftleitung des Wochenblattes:

J. Trogler, Prof., Luzern, Willenstr. 14
21.66 Telephon 21.66

Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volkschule — Mittelschule
Die Lehrerin

Druck und Versand durch die Geschäftsstelle
Eberle & Rickenbach, Einsiedeln

Inseratenannahme: Publicitas Luzern
Schweizerische Annoncen-Expedition Aktien-Gesellschaft

Jahrespreis Fr. 10. — bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Ehes. IX 0,197) (Ausland Portozuschlag).

Insertionspreis: 15 Rp. per mm 1spaltig.

Inhalt: Ein Wort des Abschiedes und des Dankes. — Grundsätzliche Gedanken zur Enthaltensbewegung unter den Jugendlichen. — † H. S. Prälat Alois Tremp. — Sonnenland. — Schulnachrichten. — Bücherchau. — Lehrerzimmer. — Für unsere Versammlungen. — Inserate.
Beilage: Volkschule Nr. 24.

Ein Wort des Abschiedes und des Dankes.

Mit der heutigen Nummer nimmt die „Schweizer-Schule“ von der bisherigen Verlagsfirma Eberle & Rickenbach in Einsiedeln Abschied. Außerordentliche Verhältnisse — die nicht selten stärker sind als der gute Wille des Einzelnen, namentlich in den kritischen Kriegs- und Nachkriegsjahren — haben die verantwortlichen Organe des katholischen Lehrervereins veranlaßt, im Verlage der Sch.-Sch. eine Aenderung eintreten zu lassen. Von Neujahr 1923 an erscheint sie im Verlage von Otto Walter A.-G., Olten. Bestellungen und Adressänderungen sind also künftig dorthin zu adressieren.

Wir wollen aber nicht unterlassen, hier offen zu erklären, daß die Sch.-Sch. nur ungern von Einsiedeln scheidet. Die Firma Eberle & Rickenbach sorgte stets für ungestörte Ausgabe unseres Organs und setzte ihre ganze Kraft für dessen Gedeihen

ein. Im Jahre 1915 aus den Pädagogischen Blättern hervorgegangen, die vor 27 Jahren schon vom gleichen Verlage aus den Gang durch die katholische Lehrergerneinde der Schweiz antraten, hat die „Schweizer-Schule“ sich seither einer stets steigenden Entwicklung erfreut, wobei der Firma Eberle & Rickenbach unbestreitbare Verdienste an diesem Aufstiege zukommen. Geschäftsleitung und Personal waren darauf bedacht, ihr Bestes zur Förderung unseres Blattes zu leisten. Der Verkehr zwischen Schriftleitung und Geschäftsstelle wickelte sich bis zur letzten Nr. stets reibungslos ab. Wir danken daher der Firma Eberle & Rickenbach und ihrem gewissenhaften Personal für diese kräftige Mitarbeit und stets bereitwillige Zuvorkommenheit in allen Anliegen aufs beste und werden ihnen ein gutes Andenken bewahren.

J. T.

Allen unsern lieben Mitarbeitern, Abonnenten und Freunden wünschen wir ein recht glückliches neues Jahr und Gottes reichsten Segen. Bleibet auch in Zukunft treue Freunde und eifrige Förderer der „Schweizer-Schule“.

Die Schriftleitung.